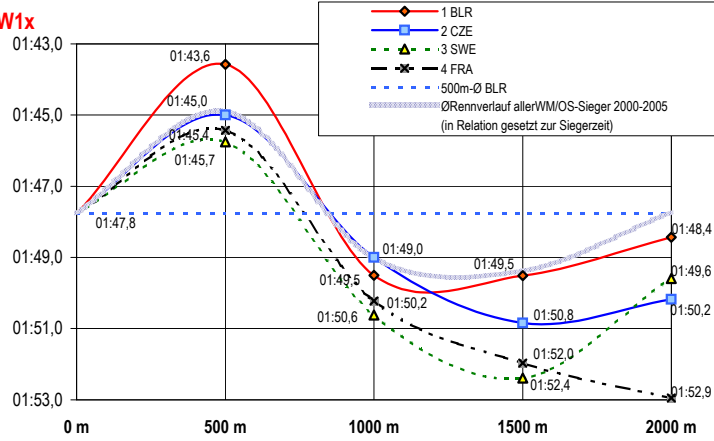


## WM-Finals Eton 2006, olymp. Bootsklassen, 1.Tag

### W1x

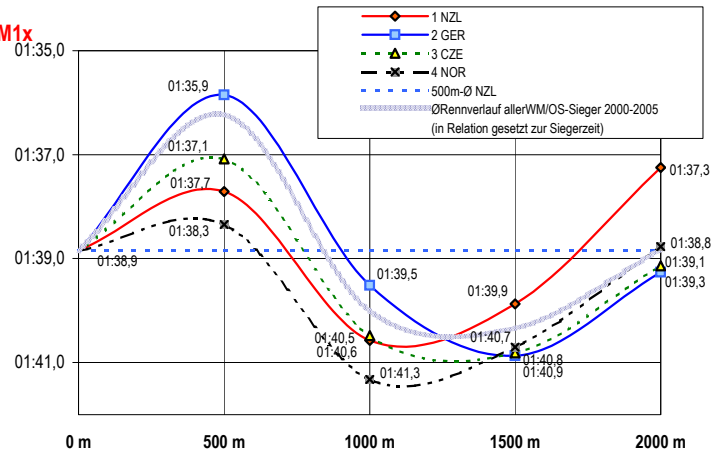


1 BLR	01:43,58	03:33,08	05:22,59	07:11,02
2 CZE	01:45,00	03:34,00	05:24,84	07:15,02
3 SWE	01:45,75	03:36,37	05:28,76	07:18,35
4 FRA	01:45,43	03:35,65	05:27,62	07:20,57

### W1x

Wie im Vorjahr überlegener Start-Ziel-Sieg von E. Karsten (BLR). Ihre übliche Offensivtaktik hatte in Eton den Vorteil der intensiven Nutzung des ruhigeren Wassers auf dem ersten Streckenteil. Überlegenes Tempo von E. Karsten aber auch auf der gesamten zweiten Streckenhälfte bei deutlich unruhigerem Wasser. GER nicht im Endlauf.

### M1x

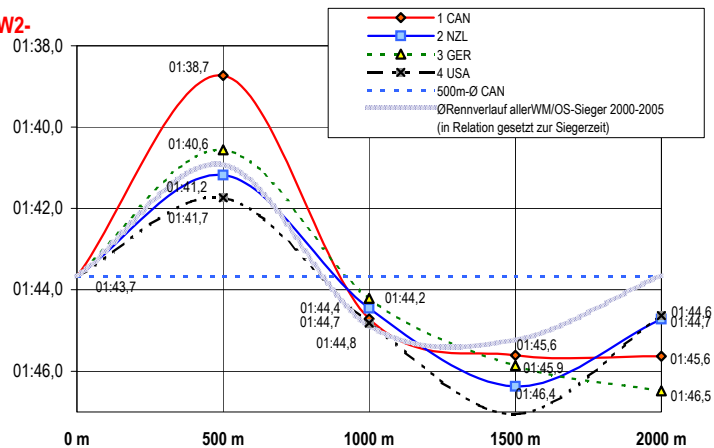


1 NZL	01:37,71	03:18,28	04:58,15	06:35,40
2 GER	01:35,85	03:15,36	04:56,23	06:35,49
3 CZE	01:37,08	03:17,56	04:58,37	06:37,51
4 NOR	01:38,34	03:19,66	05:00,36	06:39,13

### M1x

M. Hacker (GER) startet ebenfalls in Offensivtaktik; überraschend im Gegensatz dazu M. Drysdale (NZL), der die ersten 1500 m mit gleichmäßigem Renntempo beginnt (größte 500-m-Diff. hier nur 2,9 sec) und in der Lage ist, auf der gesamten zweiten Streckenhälfte, ganz besonders aber in der Schlußphase sich erheblich zu steigern und so den mitkämpfenden M. Hacker dramatisch noch auf den letzten Metern mit wenigen Zentimetern zu überholen. Drysdale und Hacker unter der Weltbestzeit. Die sicherlich auch überragenden Syneck (CZE) und Tufta (NOR) konnten bei diesem Ringen der Extra-Weltklasse nicht entscheidend eingreifen.

### W2-

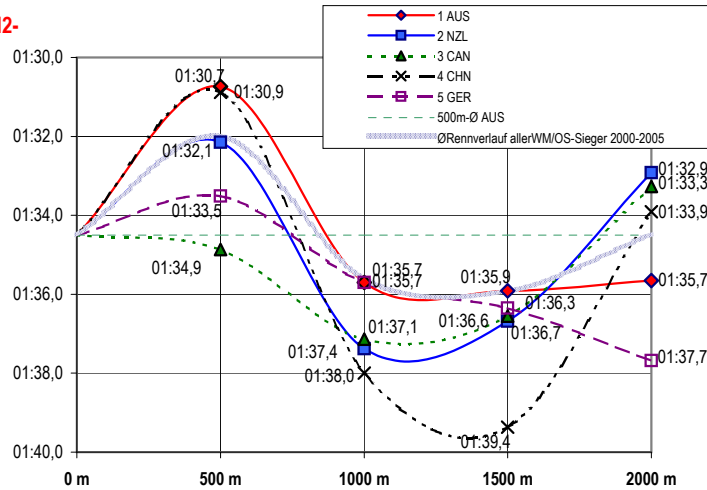


1 CAN	01:38,73	03:23,44	05:09,05	06:54,68
2 NZL	01:41,18	03:25,63	05:12,00	06:56,72
3 GER	01:40,56	03:24,77	05:10,63	06:57,11
4 USA	01:41,74	03:26,55	05:13,60	06:58,23

### W2-

Klarer Start-Ziel-Erfolg für CAN mit sehr offensivem Beginn. CAN kann den großen Vorsprung vor dem zum Schluß schneller werdenden NZL-Boot halten. GER lange auf Silberkurs, kann auf den letzten 500 m nicht mehr mit NZL mithalten. Hält aber den Bronze-Platz vor den ebenfalls in der Schlußphase stark spurtenden Amerikanerinnen.

### M2-

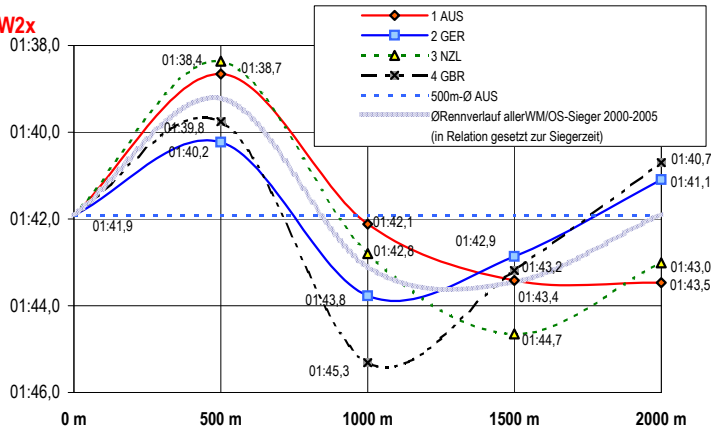


1 AUS	01:30,74	03:06,44	04:42,35	06:18,00
2 NZL	01:32,15	03:09,53	04:46,21	06:19,13
3 CAN	01:34,87	03:12,01	04:48,56	06:21,83
4 CHN	01:30,88	03:08,88	04:48,25	06:22,16
5 GER	01:33,51	03:09,21	04:45,56	06:23,24

### M2-

Offensiver Beginn von AUS und CHN. AUS fährt ab 500 m gleichmäßiges Tempo vor NZL, das auf den letzten 500 m mit enormem Endspurt bedrohlich nahe kommt. GER erkämpft sich mit gleichmäßigem Tempo bei 1500 m den zweiten Platz, lässt allerdings zum Schluß nach und fällt auf den 5. Platz zurück. Renneinteilung GER prinzipiell gut, aber Tempo nicht durchgehalten.

### W2x

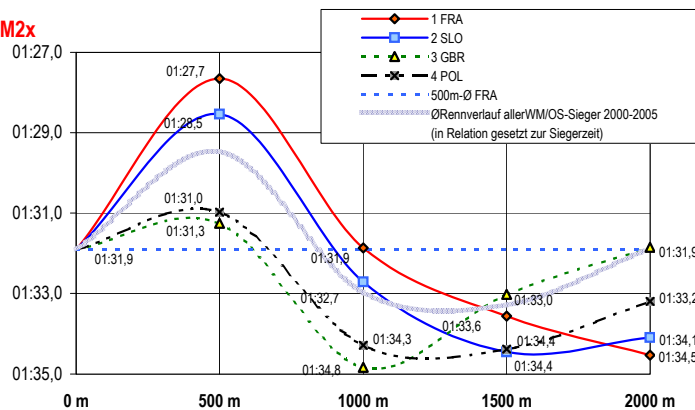


1 AUS	01:38,66	03:20,78	05:04,20	06:47,67
2 GER	01:40,23	03:24,00	05:06,86	06:47,95
3 NZL	01:38,36	03:21,16	05:05,81	06:48,82
4 GBR	01:39,76	03:25,07	05:08,26	06:48,96

### W2x

Erste Streckenhälfte: nach offensivem Start von AUS und NZL langer Bord-an-Bord-Kampf dieser beiden Boote. GER mit gleichmäßiger und offensichtlich ökonomischer Renneinteilung, liegt bei 1000 m 1 1/2 Längen zurück, läuft ab etwa 1300 m immer mehr auf und geht schließlich vorbei an dem Favoritenboot NZL. Starker Endspurt von GER und GBR. Mit 28/100 sec können die erschöpften Australierinnen ihren Goldplatz gerade noch vor GER ins Ziel retten. Die ersten 4 Boote gehen innerhalb von 1,3 sec durchs Ziel.

### M2x

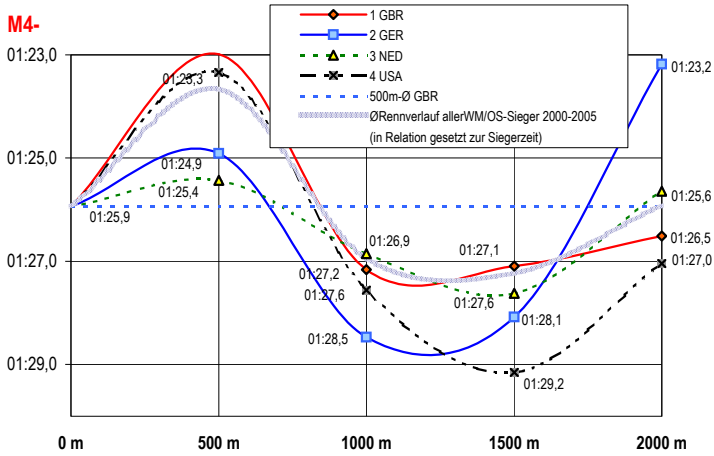


1 FRA	01:27,65	02:59,51	04:33,07	06:07,60
2 SLO	01:28,54	03:01,25	04:35,70	06:09,79
3 GBR	01:31,25	03:06,08	04:39,10	06:10,95
4 POL	01:30,97	03:05,25	04:39,63	06:12,82

### M2x

FRA vom Start an offensiv, nutzt das im ersten Streckenviertel immer noch ruhigere Wasser, kann das hohe Tempo im letzten Streckenviertel nicht mehr ganz halten. Es reicht aber noch, um die am Schluß ebenfalls nicht mehr steigerungsfähigen SLO zu halten. GER nicht im Endlauf.

**M4-**



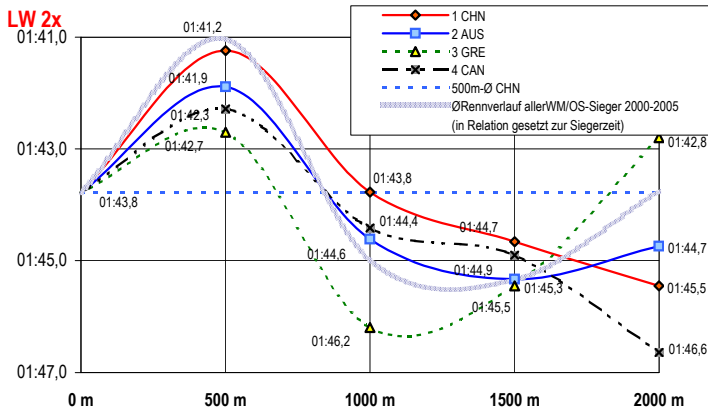
	0 m	500 m	1000 m	1500 m	2000 m
1 GBR		01:22,99	02:50,15	04:17,24	05:43,75
2 GER		01:24,91	02:53,38	04:21,46	05:44,64
3 NED		01:25,43	02:52,28	04:19,90	05:45,54
4 USA		01:23,34	02:50,90	04:20,05	05:47,09

**M4-**

Offensive rudertypische Renneinteilung GBR. USA bleibt ihnen bis 1000 m dicht auf den Fersen, fällt dann aber zurück. GER ist auf der zweiten Streckenhälfte trotz des schwierigen Wassers 1,8 sec schneller als auf der ersten. GER, bei 1000 m noch 1 1/2 Längen zurück, rollt das Verfolgerfeld von hinten auf und kommt nach gewaltigem Endspurt im Ziel bis auf einen knappen Luftkasten an GBR heran. Das veranlasste Steve Redgrave zu dem Kommentar, die Deutschen hätten eine "seltsame Renneinteilung", sie hätten gewinnen können.

**2. Tag**

**LW 2x**

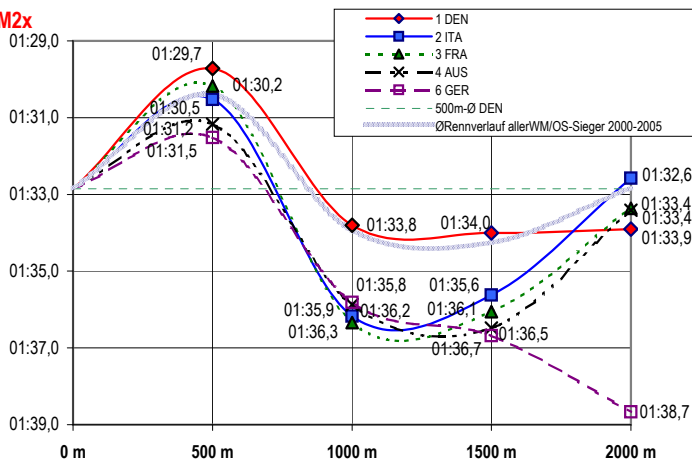


	0 m	500 m	1000 m	1500 m	2000 m
1 CHN		01:41,24	03:25,01	05:09,67	06:55,12
2 AUS		01:41,89	03:26,50	05:11,83	06:56,57
3 GRE		01:42,70	03:28,89	05:14,34	06:57,14
4 CAN		01:42,28	03:26,69	05:11,59	06:58,23

**LW 2x**

Start-Ziel-Sieg CHN mit ähnlichem Rennverlauf wie FRA im M2x. AUS kommt auch mit ökonomischer Renneinteilung nicht entscheidend an CHN heran. GER nicht im Endlauf.

**LM2x**

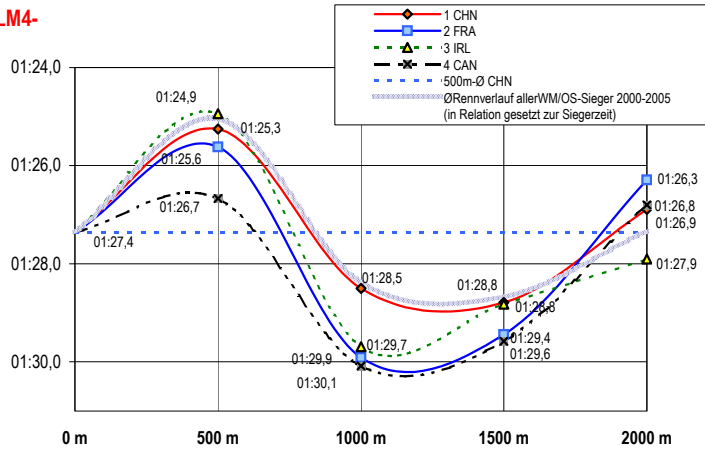


	0 m	500 m	1000 m	1500 m	2000 m
1 DEN		01:29,72	03:03,52	04:37,52	06:11,42
2 ITA		01:30,53	03:06,70	04:42,32	06:14,90
3 FRA		01:30,18	03:06,52	04:42,58	06:15,94
4 AUS		01:31,17	03:07,04	04:43,52	06:16,93
5 GER		01:31,52	03:07,33	04:44,01	06:22,68
6 DEN					

**LM2x**

Souveräner dänischer Start-Ziel-Sieg. Besonders auf den zweiten und dritten 500 m beachtliche Konditionsleistung. GER kann auf den ersten 1000 m im Verfolgerfeld mithalten, fällt dann aber, besonders in der Schlußphase stark zurück. Gemessen an AUS, das im HF dicht vor GER lag, Resignation oder Probleme mit den sicherlich erheblichen Wellen?

### LM4-

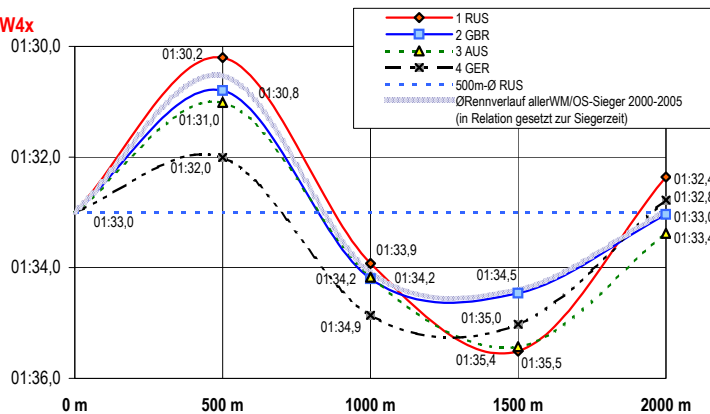


1 CHN	01:25,25	02:53,75	04:22,54	05:49,43
2 FRA	01:25,62	02:55,53	04:24,97	05:51,26
3 IRL	01:24,94	02:54,63	04:23,45	05:51,35
4 CAN	01:26,67	02:56,75	04:26,33	05:53,13

### LM4-

CHN mit relativ gleichmäßigem Renntempo (größte 500-m-Diff. 3,5 sec). FRA holt Silber im Endspurt, nachdem IRL trotz heftiger Gegenwehr am Schluß nicht mehr voll mithalten kann. GER nicht im Endlauf.

### W4x



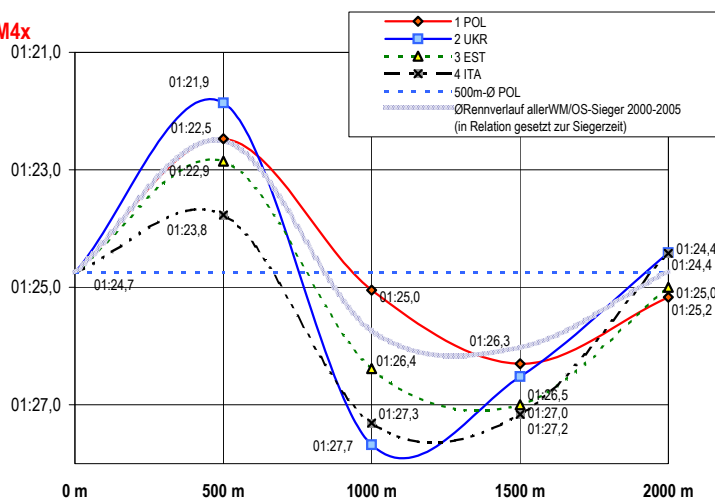
1 RUS	01:30,20	03:04,12	04:39,63	06:11,99
2 GBR	01:30,80	03:05,00	04:39,46	06:12,50
3 AUS	01:31,01	03:05,18	04:40,61	06:13,99
4 GER	01:32,01	03:06,87	04:41,89	06:14,67

### W4x

RUS mit offensivem Beginn, führt knapp auf den ersten 1000 m. Dann beginnt die Aufholjagd GBR, offensichtlich beflügelt durch den Tempo-Rückgang des russischen Vierers auf den dritten 500 m. GBR kann kurzzeitig die Führung übernehmen, die aber mit einem dramatischen Endspurt von RUS zurückgeholt wird.

GER mit gleichmäßigem Renneinteilung (gr. 500-m-Diff 3,0 sec) kann auf der zweiten Streckenhälfte beim Kampf um Bronze mit einem starken Endspurt herankommen an AUS, muss sich aber ganz knapp um 68/100 sec geschlagen geben.

### M4x

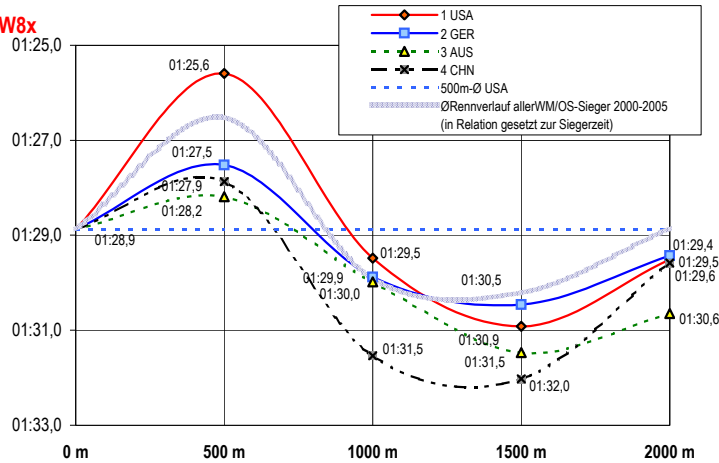


1 POL	01:22,47	02:47,52	04:13,82	05:38,99
2 UKR	01:21,86	02:49,54	04:16,06	05:40,47
3 EST	01:22,85	02:49,23	04:16,23	05:41,23
4 ITA	01:23,77	02:51,08	04:18,24	05:42,66

### M4x

Sieg POL mit fast gleichmäßigem Renntempo (gr. 500-m-Diff. 3,8 sec). Auffallende Schwäche der zunächst führenden UKR auf den zweiten 500 m. GER nicht im Endlauf.

**W8x**

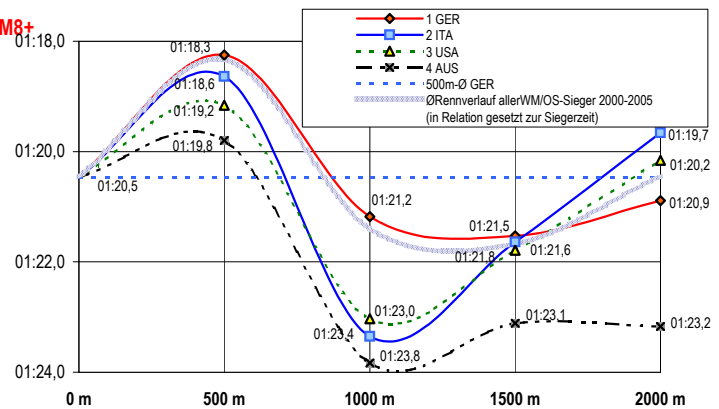


1 USA	01:25,59	02:55,07	04:25,99	05:55,50
2 GER	01:27,52	02:57,40	04:27,86	05:57,29
3 AUS	01:28,19	02:58,17	04:29,64	06:00,29
4 CHN	01:27,87	02:59,41	04:31,43	06:01,01

**W8x**

USA siegt in Weltbestzeit, offensiv gestartet und durchgehalten. GER mit gleichmäßigem Renntempo (gr. 500m-Diff. 3,0 sec) in der zweiten Streckenhälfte etwas schneller als USA, kommt näher heran. Holt letztlich sicheres Silber vor AUS. AUS ebenfalls mit gleichmäßigem Renntempo, aber in der zweiten Streckenhälfte deutlich langsamer als die beiden führenden Boote.

**M8+**



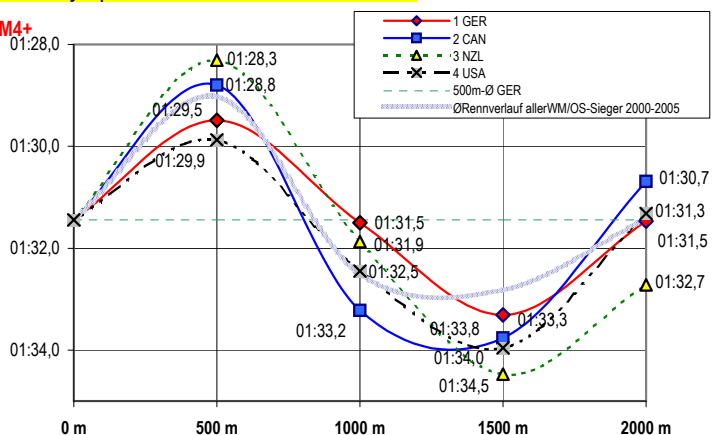
1 GER	01:18,25	02:39,43	04:00,96	05:21,85
2 ITA	01:18,64	02:41,99	04:03,63	05:23,29
3 USA	01:19,16	02:42,19	04:03,98	05:24,14
4 AUS	01:19,80	02:43,63	04:06,74	05:29,91

**M8+**

Start-Ziel-Sieg des Deutschlandachters, der den entscheidenden Vorsprung auf den zweiten 500 m herausholt. Gute Renneinteilung GER (gr. 500m-Diff. 3,2 sec). ITA, ebenso USA, schwächeln auf den zweiten 500 m; Probleme mit dem rauen Wasser? Solche Probleme hatten beide Achter allerdings nicht auf den letzten 500 m, wo besonders ITA enorm spurten und Silber sichern konnte.

**Nicht-olympische deutsche Goldboote**

**M4+**

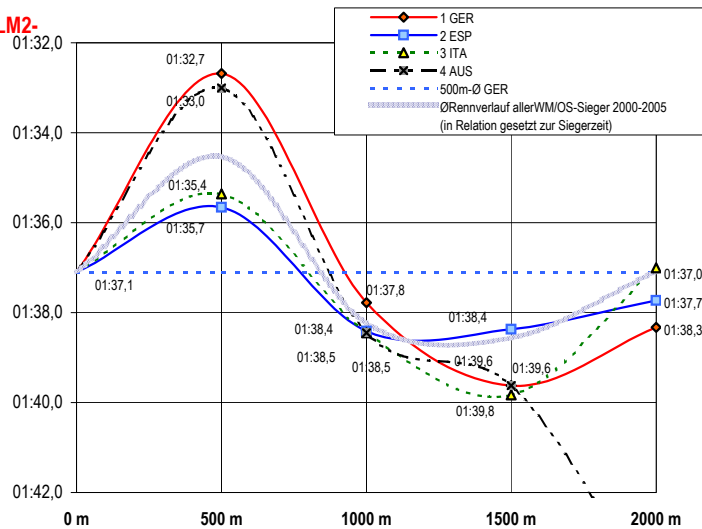


1 GER	01:29,5	03:01,0	04:34,3	06:05,8
2 CAN	01:28,8	03:02,0	04:35,8	06:06,5
3 NZL	01:28,3	03:00,2	04:34,6	06:07,4
4 USA	01:29,9	03:02,3	04:36,3	06:07,6
5 GBR	01:30,8	03:03,5	04:36,6	06:08,0

**M4+**

GER, wie auch im M8+, mit guter Renneinteilung (gr. 500m-Diff. 3,8 sec). Relativ besonders stark auf den beiden mittleren Teilstrecken. NZL mit Offensivtaktik zunächst führend, hat offensichtlich auf der ersten Streckenhälfte überzogen. CAN holt noch Silber mit großem Endspurt.

**LM2-**



**LM2-**

Start-Ziel-Sieg **GER** in gut durchgehaltener Offensivtaktik. Weltbestzeit!  
 AUS überzieht im ersten Streckendrittel und fällt, bei 1500 m noch auf Platz 2, am Schluß stark zurück.  
 Langer Bord-an-Bord-Kampf ESP / ITA.

1 GER	01:32,68	03:10,46	04:50,08	06:28,41
2 ESP	01:35,66	03:14,07	04:52,44	06:30,17
3 ITA	01:35,36	03:13,81	04:53,64	06:30,64
4 AUS	01:33,00	03:11,45	04:51,07	06:35,46